

Watt, Lumen, Kelvin, ... ???

Neben der passenden Fassung sind die Energieeffizienz und die Lichtfarbe wichtige Aspekte beim Einkauf.

Das Maß für Helligkeit wird bei Lampen in Lumen [lm] angegeben. Eine Glühlampe mit 60 Watt entspricht z.B. einer Helligkeit von 720 lm. Für die gleiche Helligkeit braucht eine Kompaktleuchtstofflampe nur 12 Watt. Eine E27 LED mit 6 Watt kommt hingegen schon auf 750-800 lm, eine mit 8 Watt auf über 1000 lm. LEDs mit der Energieeffizienzklasse A bis D (früher A++) benötigen am wenigsten Strom, erzeugen aber dennoch mehr Licht als die veraltete Glühlampe.

Online Datenbank für effiziente LED-Lampen:
www.ecotopten.de/beleuchtung/led-lampen

Ob Licht als gemütlich oder eher kalt empfunden wird, entscheidet die Farbtemperatur. Die veraltete Glühbirne hat eine Lichtfarbe bzw. Farbtemperatur von ca. 2.700 Kelvin. Dieses Warmweiß (2.700 K) verbreitet in Wohn- und Schlafzimmern ein angenehmes Licht. Neutralweiß (bis 5.000 K) und Tageslichtweiß (über 5.000 K) eignen sich dagegen besser für Bad oder Arbeitsbereich. LED-Leuchten gibt es in vielen verschiedenen Farbtemperaturen.

Hinweise für die Entsorgung:

Wegen ihrer elektronischen Bauteile dürfen LED-Leuchten nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Annahmestellen nennt der Zweckverband Abfallverwertung (Tel. 07072 – 918850).

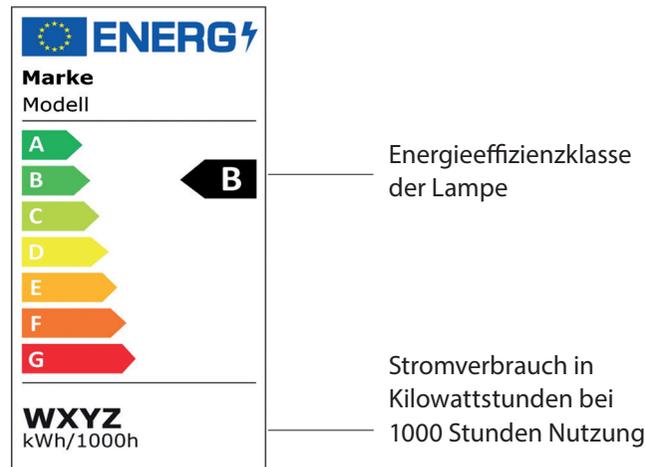
Weitere Tipps

Wenn Sie unsicher sind, ob die neuen Leuchtmittel passen, dann gehen Sie mit der alten Lampe in ein Elektrofachgeschäft und lassen sich dort beraten.

Wollen Sie lieber selbst ausprobieren? Die Universitätsstadt Tübingen bietet einen LED-Koffer mit verschiedenen LEDs zum testen.

Mehr Informationen bei der
Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Am Markt 1, 72070 Tübingen
Telefon: 07071 204-1800
E-Mail: umwelt-klimaschutz@tuebingen.de
www.tuebingen-macht-blau.de/beleuchtung

Achten Sie auf das neue EU-Label. Die Effizienzklassen reichen nun von A bis G (ehemals A++ entspricht B,C oder teilweise D).



Impressum: Februar 2022
Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Titelbild: DK samco/shutterstock.com
Bilder innen: Universitätsstadt Tübingen, Manfred Grohe
Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

LED-Leuchten

Effizientes und modernes Licht für Ihr Zuhause



Liebe Tübingerinnen und Tübinger,



suchen Sie noch nach der richtigen Idee, um in Ihrem Heim klimafreundlich Licht ins Dunkel zu bringen?

Mein Tipp für Sie:
Steigen Sie um auf moderne LED-Technik! Die Stadt setzt bereits auf diese umweltfreundlichen und sparsamen Leuchtmittel: Beispielsweise im Stadtmuseum, bei der Altstadtbeleuchtung, den Lichtzeichenanlagen und den Buswartehäuschen. Wir helfen damit nicht nur dem Klima, sondern sparen auch ein paar tausend Euro Stromkosten.

LEDs vereinen dabei Design, Klimaschutz und Sparsamkeit.

Tübingen macht blau. Machen Sie mit!

Ihr

Boris Palmer
Oberbürgermeister

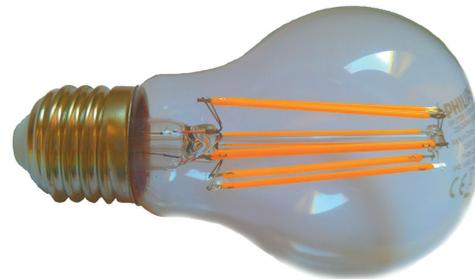
Helle Sparfreude für jeden Haushalt

In einem durchschnittlichen Privathaushalt gehen auf die Beleuchtung fast 10 Prozent der Stromrechnung. In einem Einzelhandelsgeschäft sind es zwischen 20 und 65 Prozent. Oft macht eine veraltete Beleuchtungstechnik dabei aus dem eingesetzten Strom sehr viel Wärme, aber wenig Licht.

Mit LEDs könnten weit mehr als die Hälfte der Stromkosten für Beleuchtung in Tübingen eingespart werden.

Modernere LED-Leuchtmittel punkten beim Klimaschutz und den Kosten durch eine lange Haltbarkeit und höchste Energieeffizienz.

Dank hervorragender Lichtfarben und unterschiedlicher Sockel (Fassungen), können heute die meisten Glühlampen, Röhren oder Spots problemlos durch moderne LED-Leuchtmittel ersetzt werden.



Lampen sollen Licht machen - nicht heizen

LED steht für „Licht Emittierende Diode“. Im Gegensatz zur Glühlampe, die über 90 Prozent der Energie in unnütze Wärme umsetzt, emittiert die LED hauptsächlich Licht. Aus diesem Grund wird die veraltete Glühbirne nach EU-Richtlinie seit 2009 nicht mehr hergestellt.

Die moderne Halbleitertechnologie der LED bringt jedoch nicht nur eine sehr hohe Energieeffizienz, sondern auch eine lange Lebensdauer und gute Lichtqualitäten. Hochwertige LEDs können 15.000 bis 45.000 Stunden leuchten, Glühlampen halten nur 1.000.

Wie LEDs bares Geld sparen, zeigt folgendes Beispiel: Bei 1.000 Stunden Betrieb und einem Strompreis von 32 ct/kWh entstehen bei einer einzigen konventionellen 60-Watt-Glühlampe bereits Stromkosten von 19,20 Euro. Eine vergleichbar helle LED kommt mit 8 Watt resp. 2,56 Euro aus - also über 16 Euro weniger. Die höheren Anschaffungskosten lassen sich so locker wieder einsparen.

Weitere Vorteile sind, dass LED-Leuchtmittel sofort hell werden, erschütterungsfest, flackerfrei, kälteresistent und - im Gegensatz zu Kompaktleuchtstofflampen - schaltfest und quecksilberfrei sind.